Ärztlicher Notfalldienst

GASTER UND SEE

JONA, RAPPERSWIL, BOLLINGEN, WAGEN
Telefon 0848 144 111
Täglich von 8.00–22.00 Uhr steht die Permanence an der Güterstr. 21/23 in Rapperswil für Notfälle offen. Notfallpatienten werden an Sonn- und Feiertagen an dieser Adresse von den Hausärzten versorgt.

KALTBRUNN, BENKEN, UZNACH, SCHMERIKON, ESCHENBACH, GOLDINGEN, ST. GALLENKAPPEL, ERNETSCHWIL, GOMMISWALD, RIEDEN
Telefon 0848 144 222

SCHÄNIS, WEESEN, AMDEN
Telefon 0848 144 222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Telefon 1811

APOTHEKEN-NOTFALLDIENST RAPPERSWIL-JONA UND KANTON ZÜRICH
Sonntag, 29. Oktober: Apotheke im Bahnhof, Bankstrasse 10, Uster, geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr und Apotheke Jona, Molkereistrasse 10, Jona, Telefon 055 225 41 41, geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr; übrige Zeit erteilt Telefon 0900 55 35 55 Auskunft.

AUGENARZT-NOTFALLDIENST
Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober
Dr. K. Schmidt, Freienbach
Kantonsstrasse 102, Telefon 055 410 38 32
Der Notfalldienst dauert
von Freitag, 12.00 bis Montag, 7.00 Uhr.

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

RAPPERSWIL UND JONA
Für Kleintiere: Praxis Meier/Wegmann, Telefon 055 210 10 27 und Praxis Camen, Telefon 055 211 88 88

SEE UND GASTER
Für Klein- und Grosstiere: Auskunft erteilen alle regionalen Tierärzte.

KANTON GLARUS

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS NORD
0844 33 66 33

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS
0844 44 66 44

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS SÜD
0844 55 66 55

ZAHNARZT
Samstag, 28. Oktober, 11-12 Uhr
Sonntag, 29. Oktober, 11–12/17–18 Uhr
Notfallzahnarzt Tel. 1811

AUGENARZT
Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober
Dr. K. Schmidt, Freienbach
Kantonsstrasse 102, Telefon 055 410 38 32
Der Notfalldienst dauert
von Freitag, 12.00 bis Montag, 7.00 Uhr.

TOX. INFOZENTRUM
Telefon 145 oder 044 251 51 51, Zürich
Der Notfallarzt steht Ihnen zur Verfügung, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist.

TIERARZT
Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober
Tierärztliche Notfallklinik Glarnerland und Umgebung
Tierklinik am Kreis, Netstal,
Zaunweg 11, Tel. 055 646 86 86
Permanenter Notfalldienst für alle Tierarten
Notfallring Kleintierpraxis Buchholz Glarus mit Kleintierpraxis Landerer Näfels:
Dieses Wochenende hat die Kleintierpraxis Buchholz Glarus Dienst, Buchholzstrasse 48, Telefon 055 640 26 40
Permanenter Notfalldienst

GLARNER CHUEAMBULANZ, ENNENDA
Dorfstrasse 35, Telefon 055 640 77 88

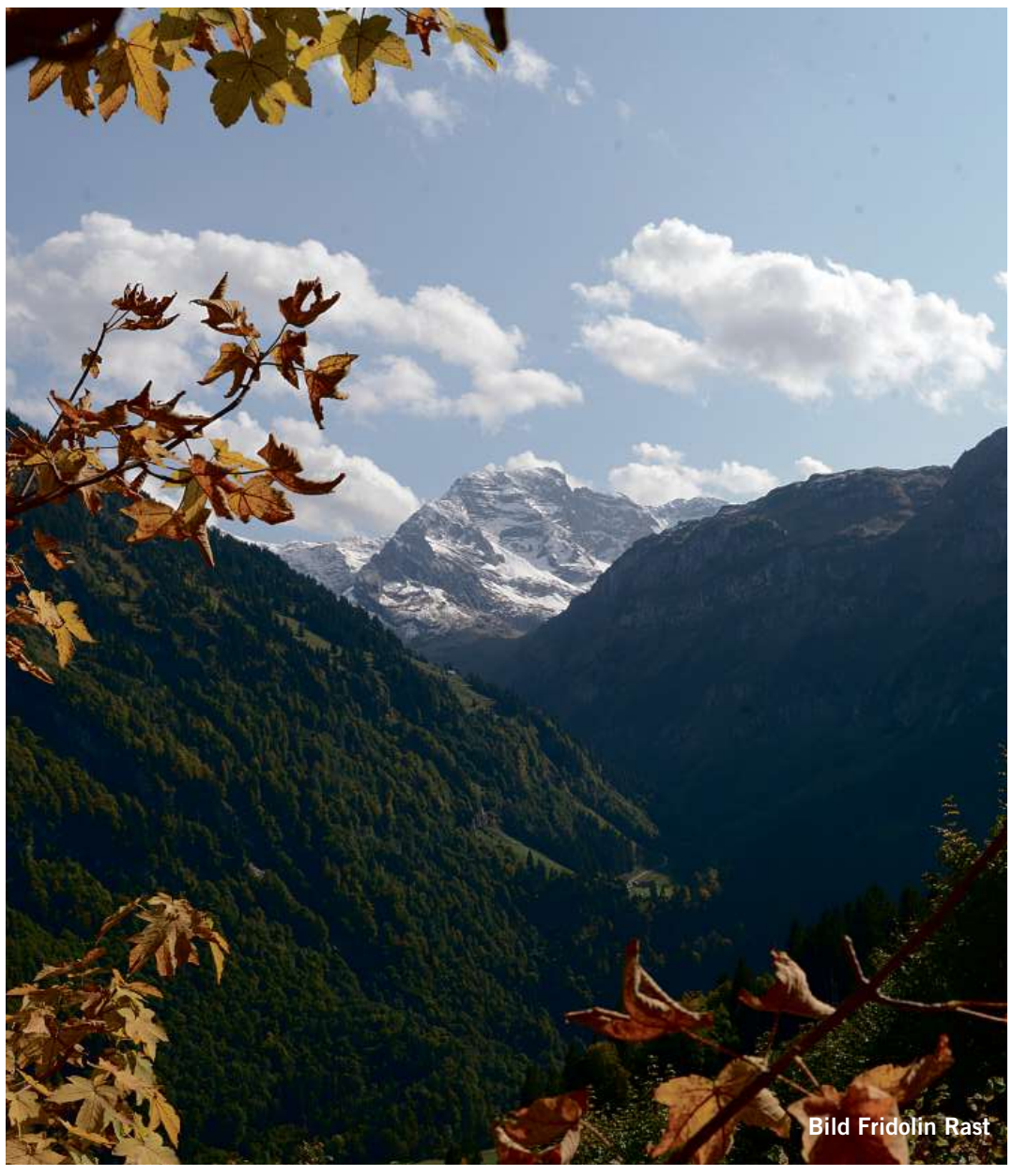
Bild Fridolin Rast

Wenn Leben enden ...
... sind wir jederzeit für Sie da.
Ackermann
Dienstleistungen vor, während und nach einem Todesfall
Ackermann Bestattungen AG Glarus
Bestatter mit eidg. Fachausweis
0844 0844 01
abgl.ch

Flames sind auch in der Ferienzeit auf Zack

Herbstferien bedeutet für den Nachwuchs der Jona-Uznach Flames ein abwechslungsreiches Trainingscamp. 80 Juniorinnen und Junioren fanden sich unter der Leitung von Mischa Stillhart, dem Sportchef Junioren/Breitensport, zum gemeinsamen Training im Grünfeld ein.

Während fünf Tagen trainierten die Nachwuchsspieler der Flames hart, lernten viel und hatte vor allem viel Spass miteinander. Im Zentrum standen die persönliche Entwicklung in der Spielfertigkeit und die Freude an der Bewegung. Jeden Tag standen drei Einheiten Unihockeytraining und eine Einheit Polysport auf dem Programm. Am Mittag verpflegten sich alle gemeinsam in der Sporthalle Grünfeld und tauschten ihre Erlebnisse aus. Geleitet wurden die Trainings von Trainerinnen und Trainern der verschiedenen Abteilungen. Darunter waren auch Spieler der 1. Mannschaft inklusive der Neuzuzüge aus Finnland und Tschechien. Sie weihten die Junioren in ihre Spielphilosophie und technischen Geheimnisse ein.

Zweimal fand am Schluss der offiziellen Trainings noch eine zusätzliche Einheit für die Torhüter statt. Dabei wurden sie von erfahrenen Goalies trainiert und mit Tipps und Tricks ausgerüstet. Mit dabei waren auch drei «Rookies» (Nachwuchstrainer), die langsam an die Arbeit als zukünftige Coaches herangeführt werden. Die Rookies begleiten die erfahrenen Trainer und reflektieren gemeinsam die Trainingseinheiten.

Richtiges Hairstyling gehört dazu

Die Jona-Uznach Flames legen sehr grossen Wert darauf, dass ihre Junioren andere Sportarten kennenlernen und polysportiv unterwegs sind. Auf dem Programm standen etwa Street-Racket (Racketsport für alle), Bounce-Lab (Trampolinspringen in der Trampolinhalle) und Sypoba als Vorbereitung auf die zukünftigen Belastungen. Aber auch Hairstyling für die Mädchen, damit sie während Trainings und Spielen wissen, wie sie ihre Haare sportgerecht in Szene setzen.

Abgeschlossen wurde das Trainingscamp mit einem Plauschturnier, in dem es nicht um Sieger ging, sondern um das gemeinsame Erlebnis im Spiel. Dabei durften die Nachwuchsspieler den vielen Zuschauern zeigen, was sie in dieser Woche gelernt hatten. Abgerundet wurde das Ganze durch den Besuch des 1.-Liga-Meisterschaftsspiels der Flames, wo sie ihre Trainer dann auch in Aktion sehen und kräftig unterstützen konnten.

Der Dank geht an alle Trainerinnen und Trainer und die Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben. Dank auch an die Stadt Rapperswil-Jona und an alle, die mit ihrer Unterstützung halfen, wieder ein gelungenes Camp zu ermöglichen. Nach dem Camp ist vor dem Camp. Das Frühlingscamp, für das es dann wieder ins Tessin geht, steht schon in der Planung. Let's go Flames! Entfachen wir das Feuer und heizen wir gemeinsam während der Meisterschaft mächtig ein.

_eing Jona-Uznach Flames

www.flames.ch

Zusammenhalt: Gemeinschaft wird bei den Flames grossgeschrieben, nicht nur fürs Gruppenbild.

Training der speziellen Art: Die Mädchen lernen, wie sie ihre Haare sportgerecht in Szene setzen.

Polysportiv: Im Trainingscamp dreht sich nicht alles nur ums Unihockey.